

Griechenland im Krieg

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 45

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757724>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

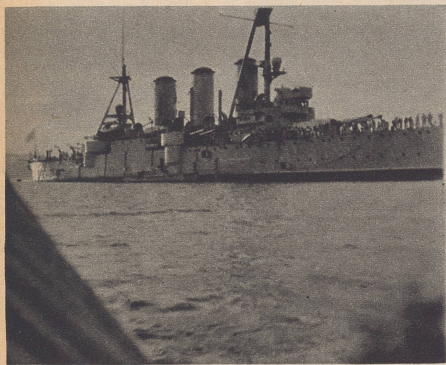
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Blick auf Athen, die Hauptstadt Griechenlands. Links der Königspalast, im Hintergrund die Akropolis. Athen hat mit allen Vorstädten eine halbe Million Einwohner. Bis jetzt ist die Stadt von italienischen Fliegerangriffen verschont geblieben.
Athènes, capitale de la Grèce, compte 500 000 habitants. Sur la droite, on aperçoit le palais royal et à l'arrière-plan: l'Acropole.

Griechenland im Krieg

*La guerre
en Grèce*



Panzerkreuzer «Georgios Averoff», das größte Schiff der griechischen Kriegsmarine. Der Kreuzer stammt aus dem Jahre 1910, ist 9450 Tonnen groß und mit vier Geschützen von 23 cm, acht von 19 cm, vier von 7,6 cm und drei Torpedobooten bestückt. Im übrigen umfasst die griechische Kriegsmarine einen Minenkreuzer, zehn Zerstörer, dreizehn Torpedobooten und sechs Unterseeboote.

La plus grosse unité de la flotte grecque est le croiseur-cuirassé «Georgios Averoff». Lancé en 1910, il jauge 9450 tonnes, est armé de quatre pièces de 23 cm, huit de 19 cm.,

quatre de 7,6 et de trois tubes lance-torpilles. La flotte hellénique comprend en outre un mouilleur de mines, 10 grands et 13 petits torpilleurs et 6 sous-marins.



Griechische Festungssoldaten bei einem Appell vor dem Ausrücken. Der Friedensbestand der griechischen Armee beträgt rund 60 000 Mann und kann im Kriege auf 450 000 Mann gesteigert werden.

Appel des soldats d'une forteresse. En temps de paix, l'armée grecque compte 60 000 hommes qui, en cas de guerre, peuvent être portés à 450 000.